

**PRESSEMITTEILUNG
48–2019**

Burg Giebichenstein
Kunsthochschule Halle
University of Art and Design

22. Oktober 2019

**Monatsvorschau November 2019**

Veranstaltungen, Projekte und Ausstellungen der
Burg Giebichenstein Kunsthochschule Halle

Noch bis Sonntag, 10. November 2019

graduiert ≈ präsentiert: Die Stipendiatinnen und Stipendiaten der Graduiertenförderung des Landes Sachsen-Anhalt 2018 und 2019 stellen aus

Die Ergebnisse aus zwei Jahren Graduiertenförderung werden vorgestellt. Alumni der Burg Giebichenstein Kunsthochschule Halle aus den Fachbereichen Kunst und Design haben im Austausch mit der Hochschule und finanziell weitgehend abgesichert neue Werkkomplexe entwickelt, die nun in der Ausstellung präsentiert werden. Die Arbeiten stammen aus den Bereichen Bildhauerei, Grafik, Industriedesign, Editorial Design, Modedesign und Kunstpädagogik.

Ort: Burg Galerie im Volkspark, Schleifweg 8a, 06114 Halle (Saale)

Öffnungszeiten: täglich von 14–19 Uhr

Noch bis Sonntag, 10. November 2019

Burg-Alumni auf der German Design Graduate Show

Bei der ersten *German Design Graduate Show* sind auch Design-Alumni der BURG vertreten. Parallel zur Eröffnung der Berlin Design Week zeigt die Ausstellung im Kunstgewerbemuseum Berlin die überzeugendsten Abschlussarbeiten aus den Bereichen Produkt-, und Industriedesign sowie Interfacedesign von zwölf der besten deutschen Designhochschulen. Die Ausstellenden wurden ausgewählt durch eine Fachjury.

Ort: Kunstgewerbemuseum – Staatliche Museen zu Berlin, Matthäikirchplatz, 10785 Berlin

Weitere Informationen: www.germandesigngraduates.com

Noch bis Sonntag, 12. Januar 2020

rot, gelb, blau – das Bauhaus für Kinder: Eine interaktive Ausstellung im Kunstmuseum Moritzburg Halle (Saale)





Unter dem Motto *Das Bauhaus war eine Schule!* können Kinder in der interaktiven Ausstellung experimentieren und sich ausprobieren. Sie können Bilder gestalten wie Lyonel Feininger, Licht, Farbe und Schatten erleben wie bei Moholy-Nagy, zeichnen wie Johannes Itten, sich verkleiden und tanzen wie die Figuren von Oskar Schlemmer oder weben wie Gunta Stözl. Die Hörstation im Zentrum der Ausstellung bietet den Besucherinnen und Besuchern Geschichten, in denen sie mehr über die Akteure am Bauhaus und die Exponate erfahren können.

Diese Ausstellung ist das Ergebnis eines Projekts der Studienrichtung Spiel- und Lerndesign der BURG in Kooperation mit der Lyonel-Feininger Galerie in Quedlinburg. Von Mai bis September 2019 in Quedlinburg zu sehen, zieht sie nun weiter ins Kunstmuseum Moritzburg Halle (Saale) und wird dort im Rahmen der Sonderausstellung *Bauhaus Meister Moderne. Das Comeback* präsentiert.

Ort: Kunstmuseum Moritzburg Halle (Saale)

Öffnungszeiten: Montag–Sonntag, 10–18 Uhr, mittwochs geschlossen

Eintritt: 12 Euro, ermäßigt 9 Euro; für Kinder und Jugendliche bis einschließlich 18 Jahre frei

Weitere Informationen: www.kunstmuseum-moritzburg.de

Noch bis Sonntag, 12. Januar 2020

Ausstellung: *Das virtuelle Kunstmuseum* im Kunstmuseum Moritzburg Halle

Parallel zur Ausstellung in der Turnhalle des Volksparks ist ein Teil des Entwurfs von Gropius in spektakulärer VR-Inszenierung im Kunstmuseum Moritzburg Halle (Saale) im Rahmen der Sonderausstellung *Bauhaus Meister Moderne. Das Comeback* zu erleben. Gropius' visionärer Museumsbau kann durchschritten und erlebt werden. Im Inneren dieses beispielhaften Museumsprojektes entfaltet sich die Sammlung der Moderne des halleschen Museums, wie sie bis zu ihrer Beschlagnahme als „entartet“ durch die Nationalsozialisten 1937 bestand.

Zur Erschaffung dieses digitalen Museums wurden in Kooperation zwischen dem Kunstmuseum Moritzburg Halle (Saale) und dem Studiengang Multimedia/VR-Design der BURG nahezu 500 Kunstwerke gescannt, fotografiert sowie mittels Fotogrammetrie und 3D-Modellierung visualisiert und in die virtuellen Ausstellungsräume integriert. Auf diese Weise kann etwa Lyonel Feiningers Halle-Serie mit allen Gemälden und Zeichnungen erlebt werden. Zudem sind alle Werke erfahrbar, die der Beschlagnahmeaktion „Entartete Kunst“ zum Opfer fielen. Im Anschluss wird die VR-Anwendung in die Sammlungspräsentation des Museums integriert.

Ort: Kunstmuseum Moritzburg Halle (Saale)

Öffnungszeiten: Montag–Sonntag, 10–18 Uhr, mittwochs geschlossen

Eintritt: 12 Euro, ermäßigt 9 Euro; für Kinder und Jugendliche bis einschließlich 18 Jahre frei

Weitere Informationen: www.kunstmuseum-moritzburg.de

Noch bis Sonntag, 19. Januar 2020

Hängende Gärten – Eine Stadtkrone für Halle von Walter Gropius in virtueller Realität:
interaktive Ausstellung im Volkspark

Der Volkspark Halle zeigt in Kooperation mit der BURG und dem Kunstmuseum Moritzburg eine interaktive Ausstellung zum Architekturentwurf von Gropius für die Stadt Halle. Nach langjähriger Forschungs- und digitaler Rekonstruktionsarbeit ermöglicht die Ausstellung in der Turnhalle des Volksparks den virtuellen Besuch des nie zur Realisierung gekommenen Bauentwurfs auf dem halleschen Lehmannsfelsen. Die Ausstellung gibt Einblick, wie die *Hängenden Gärten*, die von Architekt und Bauhaus-Gründer Walter Gropius im Jahr 1927 im Rahmen des Wettbewerbs für die sogenannte Stadtkrone mit Stadthalle, Museum und Sportforum entworfen hat, ausgesehen hätte. Die Besucherinnen und Besucher können sich über ein grafisches 3D-Interface das Gesamtareal in Miniaturform ansehen, von Standort zu Standort teleportieren oder sich mithilfe von Controllern frei

im digitalen Modell bewegen.

Ort: Turnhalle des Volksparks Halle, Schleifweg 8a, 06114 Halle (Saale)

Öffnungszeiten: Dienstag–Sonntag, 14–19 Uhr

Der Eintritt ist kostenfrei.

Weitere Informationen: www.stadtkrone-halle.de



Sonntag, 3. November 2019, 15 Uhr

Führung durch die Ausstellung *graduirt ≈ präsentiert*

Studierende des Studiengangs Kunstpädagogik führen durch die aktuelle Ausstellung *graduirt ≈ präsentiert*.

Ort: Burg Galerie im Volkspark, Schleifweg 8a, 06114 Halle (Saale)

Die Teilnahme ist kostenfrei, eine Anmeldung nicht erforderlich.

Dienstag, 5. November 2019, 18 Uhr

Jour Fixe mit Prof. Axel Müller-Schöll: (H)AUSBAU und dergleichen

Zwischen der ersten Idee und dem Projektergebnis liegt der Prozess des Entwerfens, die stufenweise Sichtbarmachung der Entwicklung einer Lösung. Mit dem dazu herangezogenen Instrumentarium, in Verbindung mit einem persönlichen Repertoires an Interventionsmustern, lassen sich Häuser, Interieurs bauen, wie auch Gegenstände, Manifeste und Strategien generieren...

Die Digitalisierung seiner Skizzen, Zeichnungen und Fotos gab Axel Müller-Schöll, Professor für Innenarchitektur und Ausbaukonstruktion an der BURG, den Anlass in seinem Forschungssemester anhand eigener Arbeiten Gegenüberstellungen zwischen Absichtserklärungen und Einlösungen vorzunehmen.

Ort: Hörsaal 008 (Goldbau), Campus Design, Neuwerk 7, 06108 Halle (Saale)

Die Veranstaltung ist hochschulöffentlich. Gäste sind willkommen.

Mittwoch, 6. November 2019, 18 Uhr

Lecture im Rahmen der Ausstellung *graduirt ≈ präsentiert*

Malte Westphalen, Absolvent der BURG, hält eine Lesung zu seinem Dissertationsthema *Die Kunst des Aufhörens*.

Ort: Burg Galerie im Volkspark, Schleifweg 8a, 06114 Halle (Saale)

Die Teilnahme ist kostenfrei, eine Anmeldung nicht erforderlich.

Donnerstag, 7. November 2019, 18 Uhr

Vortrag: *SWITCH* – vom Studium zum Job: #3 Innenarchitektur

In der Veranstaltungsreihe *SWITCH* sprechen Burg-Absolventinnen und Absolventen über ihren Einstieg in das Berufsleben. Sie berichten über ihren Weg und ihre Arbeitserfahrungen nach dem Studium, geben praktische Tipps zum „Life after Burg“ und stehen für Fragen bereit.

Zur Veranstaltung sind die Innenarchitektur-Alumni Daniel Josties (jack be nimble, Berlin), Christian Bähr (studio2 architekten, Chemnitz) und Dorothea Uebach (dan pearlman, Berlin) zu Gast.

Ort: Designhaus Halle, Raum 102/103, Ernst-König-Str. 1, 06108 Halle (Saale)

Freitag, 8. November 2019, 15 Uhr

Workshop in der Ausstellung *Hängende Gärten*

Im Rahmen des Workshops werden Ideen für authentische und detaillierte 3D-Pflanzenmodelle in VR-Installationen und Anwendungen vorgestellt und Lösungsvorschläge für die Landschaftsgestaltung der *Hängenden Gärten* von Walter Gropius in virtueller Realität entwickelt.

Ort: bitte informieren Sie sich zeitnah auf der Website www.stadtkrone-halle.de

Sonntag, 10. November 2019, 15 Uhr

Führung durch die Ausstellung *graduirt ≈ präsentiert*

Studierende des Studiengangs Kunstpädagogik führen durch die aktuelle Ausstellung *graduirt ≈ präsentiert*.

Ort: Burg Galerie im Volkspark, Schleifweg 8a, 06114 Halle (Saale)

Die Teilnahme ist kostenfrei, eine Anmeldung nicht erforderlich.

Dienstag, 12. November 2019, 18 Uhr

Jour Fixe mit Prof. Dr. Sara Burkhardt: Wie möchten wir leben? Materialität und Digitalität im kunstpädagogischen Kontext

Im Rahmen des *Jour Fixe* stellt Dr. Sara Burkhardt, Professorin für Didaktik der bildenden Kunst an der BURG, Aspekte ihrer aktuellen Forschung vor: Eine Woche allein in der Wüste, in einer Hütte der Künstlerin Andrea Zittel. Ohne Strom, ohne fließend Wasser, ohne Internet. Essen für eine Woche, 120 Liter Wasser. Eidechsen und Kojoten.

Der Aufenthalt im Wonder Valley bildet den Ausgangspunkt einer Forschungsreise, die unseren Umgang mit Raum, Zeit und Material in den Blick nimmt. Im Vortrag werden anhand von Beobachtungen Fragen aufgeworfen und in Beziehung zu Überlegungen zu Materialität und Digitalität im kunstpädagogischen Kontext gesetzt.

Ort: Seminarraum der Burg Bibliothek, Campus Design, Neuwerk 7, 06108 Halle (Saale)

Die Veranstaltung ist hochschulöffentlich. Gäste sind willkommen.

Dienstag, 12. November 2019, 19.30 Uhr

Literatur im Volkspark: Terézia Mora liest aus *Auf dem Seil*

Auftakt der Veranstaltungsreihe *Literatur im Volkspark* (12. November bis 2. Dezember 2019)

Er ist immer noch unterwegs, Darius Kopp, der arglose, etwas weltfremde IT-Spezialist. Sein Leben ist nach dem Freitod seiner Frau Flora aus der Bahn geraten. Terézia Mora, Georg-Büchner-Preisträgerin 2018, stellt ihren Helden im letzten Buch ihrer Romantrilogie wieder in den Mittelpunkt. Mit der Asche seiner Frau ist Darius Kopp bis nach Sizilien gereist. Hier trifft er seine 17-jährige Nichte. Sie ist allein und braucht seine Hilfe, er die ihre. Mit ihr kehrt er zurück nach Berlin und lernt etwas über das Glück.

Ort: Volkspark Halle, Schleifweg 8a, 06114 Halle (Saale)

Eintritt: 5 Euro, freier Eintritt für Burg-Studierende

Begrüßung: Prof. Dieter Hofmann, Rektor Burg Giebichenstein Kunsthochschule Halle und Dr. Judith Marquardt, Beigeordnete für Kultur und Sport der Stadt Halle (Saale)

Moderation: Doris Sossenheimer, Dramaturgin

Reservierung unter literatur@burg-halle.de



Donnerstag, 14. November 2019, 19.30 Uhr

Literatur im Volkspark: Saša Stanišić liest aus Herkunft

Erzählt wird vom ersten Zufall unserer Biografie: Wo wird man geboren und wo verschlägt es einen hin. Saša Stanišić folgt in seinem mit dem Deutschen Buchpreis 2019 ausgezeichneten Werk *Herkunft* den Spuren seiner eigenen Familie und schreibt über Heimat, Sprache, Schwarzarbeit, über viele Sommer und eine demente Großmutter. Aber auch über einen Flößer, der nicht schwimmen konnte, einen Bremser, eine Marxismus-Professorin, die Marx vergessen hat, einen bosnischen Polizisten, eine Grundschule für drei Schüler, einen Yugo, einen Tito, einen Eichendorff und von all dem, was nicht mehr zu haben ist.

Ort: Volkspark Halle, Schleifweg 8a, 06114 Halle (Saale)

Eintritt: 5 Euro, freier Eintritt für Burg-Studierende

Einführung: Doris Sossenheimer, Dramaturgin

Reservierung unter literatur@burg-halle.de

Freitag, 15. November 2019, 11 Uhr

Workshop im Rahmen der Ausstellung Hängende Gärten – Eine Stadtkrone für Halle von Walter Gropius in virtueller Realität

Im Rahmen eines Entwurfsworkshops wird gemeinsam mit Lehrenden und Studierenden der Landschaftsarchitektur, Architektur, Biologie und des Studiengangs Multimedia|VR-Design an der Burg Giebichenstein Kunsthochschule Halle versucht, die Hängenden Gärten von Walter Gropius virtuell zu bepflanzen.

Der Eintritt ist kostenfrei.

Ort: bitte informieren Sie sich zeitnah auf der Website www.stadtkrone-halle.de

Montag, 18. November 2019, 18 Uhr

Gründerwoche: Sometimes you win, sometimes you learn.

Wissenschaft trifft Seriengründerinnen und -gründer: Gespräche über Risiko, Resilienz und die Kunst des Entscheidens.

Ort: Franckesche Stiftungen, Historisches Waisenhaus, Franckeplatz 1, 06110 Halle (Saale)

Veranstalter: Designhaus der BURG im Rahmen der gemeinsamen Gründerwoche veranstaltet von Designhaus und Gründerservice der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg

Der Eintritt ist frei, die Plätze sind begrenzt. Eintrittskarten erhalten Sie im Infozentrum der Franckeschen Stiftungen (Franckeplatz 1, Haus 28) und im Designhaus Halle (Ernst-König-Straße 1).

Dienstag, 19. November 2019, 9 Uhr

Gründerwoche: Kuppelbrunch für Fachkundige

Ein Matching, handverlesen statt algorithmusgesteuert. Was kommt raus, wenn Modedesigner, Informatikerin und Materialforscher zusammentreffen und ihr Interesse am selben Thema teilen? Im besten Falle ein anwendungsorientiertes Projekt, ein Prototyp, die Idee für ein neues Produkt oder gar für ein neues Unternehmen. An diesem Vormittag werden Gründerinnen und Gründer mit Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern aus dem Umfeld der MLU und der BURG miteinander „verkuppelt“.

Ort: Koffij Halle, SaltLabs workplaces + coffee GmbH, Leipziger Str. 70, 06108 Halle (Saale)

Veranstalter: Designhaus der BURG im Rahmen der gemeinsamen Gründerwoche veranstaltet von Designhaus und Gründerservice der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg



Es gibt noch wenige freie Plätze. Anfragen per E-Mail an: andreas.lauenroth@gruendung.uni-halle.de

Dienstag, 19. November 2019, 18 Uhr

Jour Fixe mit Sol Calero

Im Rahmen des *Jour Fixe* stellt die Künstlerin Sol Calero (*1982 in Caracas, Venezuela) ihre aktuellen Arbeiten vor. Sol Calero greift auf die komplexen politischen und sozialen Geschichten zurück, die hinter der Konstruktion der lateinischen Identität stehen. Ausgehend von so unterschiedlichen Quellen wie dem Neokonkretismus, der geopolitischen Politik des 19. und 20. Jahrhunderts, marginalisierten Figuren der lateinischen Populärkultur und zeitgenössischen Formen der sozialen Organisation bietet Calero eine Fülle von Quellen, mit denen sie sich der besonderen Konstellation von Verführungen nähern kann.

2017 wurde sie für den Preis der Nationalgalerie Hamburger Bahnhof in Berlin nominiert. Ihre Arbeiten werden weltweit in Kunstinstitutionen und Galerien gezeigt.

Ort: Villa, Raum 103/104, Campus Design, Neuwerk 7, 06108 Halle (Saale)

Der Vortrag wird in englischer Sprache gehalten.

Die Veranstaltung ist hochschulöffentlich. Gäste sind willkommen.

Dienstag, 19. November 2019, 20 Uhr

Gründerwoche: Sorry We Missed You (2019). Ein Film von Ken Loach

Ricky Turner und seine Familie kämpfen gegen die Folgen der Finanzkrise des Jahres 2008. Die Familie hat Schulden, und als der Vater einen neuen Van bekommt, bietet sich ihnen endlich die Chance, die Misere zu beenden. Er will ein Franchise als selbstständiger Fahrer eines Lieferservices betreiben und hofft, hierdurch ein wenig von seiner Unabhängigkeit zurückzuerlangen. Doch die Bedingungen in der schönen neuen Arbeitswelt sind gnadenlos. Rickys neuer Job ist härter als gedacht, aber auch die Arbeit seiner Frau Abbie als Krankenschwester ist nicht einfach. Im Anschluss an den Film wird zur Diskussionsrunde eingeladen.

Ort: Luchs Kino am Zoo, Seebener Str. 172, 06114 Halle (Saale)

Veranstalter: Designhaus der BURG im Rahmen der gemeinsamen Gründerwoche veranstaltet von Designhaus und Gründerservice der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg

Eintritt: 7 Euro, ermäßigt 6 Euro (an der Kinokasse)

Mittwoch, 20. November 2019, 18 Uhr

Gründerwoche: Fünf mal fünf: Rasant zum Ruhm! Startups aus dem Designhaus stellen sich vor

Fünf Büros – jeweils fünf Minuten Zeit. An diesem Abend gehört die Bühne im Designhaus Halle wieder den kreativen Mieterinnen und Mietern des Gründerzentrums. Es präsentieren sich fünf der derzeit ansässigen Büros in jeweils fünf Minuten ihrem Publikum. Im Anschluss gibt es Gelegenheit, ins Gespräch zu kommen, Fragen zu stellen, Produkte auszuprobieren.

Veranstalter: Designhaus der BURG im Rahmen der gemeinsamen Gründerwoche veranstaltet von Designhaus und Gründerservice der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg

Ort: Designhaus Halle, Ernst-König-Str. 1, 06108 Halle (Saale)

Die Teilnahme ist kostenfrei, eine Anmeldung nicht erforderlich.

Donnerstag, 21. November 2019, 19.30 Uhr

Literatur im Volkspark: Jan Brandt liest aus Eine Wohnung in der Stadt / Ein Haus auf dem Land





Während das Haus seiner Familie in Ostfriesland vor dem Abriss steht – denn der neue Eigentümer sieht keinen Grund das Alte zu erhalten – verliert Jan Brandt in Berlin wie so viele seine Wohnung wegen einer Eigenbedarfskündigung. Im Stadtzentrum gibt es keine bezahlbaren Wohnungen, der Stadtrand ist keine Alternative und Ostfriesland, seine alte Heimat, auch nicht. Das Buch der Stunde – Reportage, Essay, Tage- und Fotobuch in einem – erzählt klug und ironisch über einen irre gewordenen Wohnungsmarkt.

Ort: Volkspark Halle, Schleifweg 8a, 06114 Halle (Saale)

Eintritt: 5 Euro, freier Eintritt für Burg-Studierende

Moderation: André Schinkel, Autor

Reservierung unter literatur@burg-halle.de

Donnerstag, 21. November 2019, 20 Uhr

*Gründerwoche: FuckUp Night Halle. Was ein Schlamassel – Gründer*innen reden übers Scheitern*

Geirrt, verrechnet, Pech gehabt: Bei der *FuckUp Night Halle* erzählen Entrepreneur*innen ihre ganz persönlichen Scheitergeschichten – und was daraus wurde. Denn davon profitieren angehende Gründer*innen und Gründer mehr als von glänzenden Erfolgsgeschichten. *FuckUp Night* ist ein international bekanntes Format, bei dem Menschen von ihren größten Fehlern und Tiefschlägen berichten. Die Absicht: Fehler als das nehmen, was sie sind – ganz normal, wenn Menschen etwas Neues beginnen und eine großartige Gelegenheit, zu wachsen und zu lernen.

Ort: Goldene Rose, Rannische Str. 19, 06108 Halle (Saale)

Veranstalter: Designhaus der BURG im Rahmen der gemeinsamen Gründerwoche veranstaltet von Designhaus und Gründerservice der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg

Donnerstag, 21. November 2019 bis Sonntag, 29. März 2020

History in Fashion – 1.500 Jahre Stickerei in Mode Ausstellungsbeteiligung im Grassi Museum für angewandte Kunst Leipzig

Die Ausstellung zeigt anhand ausgewählter Beispiele aus der Sammlung die über die Jahrhunderte wiederkehrende Bedeutung von Stickerei in der Mode. Als Kontrast zu Fast Fashion und Massenproduktion erlebt diese Technik der individuellen und detailverliebten Verzierung auch heute ein Comeback. In Form, Material und Motiven betont aktuelle Mode handwerkliche Kunstfertigkeit, historische Bezüge und setzt Stickerei als Statement. Studierende der BURG aus Mode und Textildesign erweitern die Ausstellung mit aktuellen Stickereien, die im Rahmen von Abschluss- und Projektarbeiten an der Kunsthochschule entstanden sind.

Ort: Grassi Museum für angewandte Kunst Leipzig, Johannisplatz 5-11, 04103 Leipzig

Dienstag, 26. November 2019, 19.30 Uhr

Literatur im Volkspark: Katja Oskamp liest aus Marzahn, mon amour – Geschichten einer Fußpflegerin

Das Kind ist aus dem Haus, der Mann krank, die Schriftstellerei ein Feld der Enttäuschungen. Katja Oskamp beginnt etwas Neues und wird Fußpflegerin in Berlin-Marzahn. Und schreibt auf, was sie dabei hört: Geschichten wie die von Herrn Paulke, vor 40 Jahren einer der ersten Bewohner der Plattenbausiedlung, Frau Guse, die sich von der Welt entfernt, oder Herrn Pietsch, den Parteifunktionär. Geschichten, tiefgründig, komisch und voller Menschlichkeit, Wunderwerke über den Menschen an sich – von seinen Füßen her betrachtet.

Ort: Volkspark Halle, Schleifweg 8a, 06114 Halle (Saale)
Eintritt: 5 Euro, freier Eintritt für Burg-Studierende
Moderation: André Schinkel, Autor
Reservierung unter literatur@burg-halle.de



Donnerstag, 28. November 2019 bis Donnerstag, 9. Januar 2020

SWEET DREAMS – Ausstellung der Klasse Prof. Bruno Raetsch (Studienrichtung
Bildhauerei/Figur)

Die Studienrichtung Bildhauerei/Figur von Prof. Bruno Raetsch zeigt sich ab November in der Burg Galerie im Volkspark. Bildhauerei, Zeichnung, Malerei, Objekt, Installation werden zu sehen sein. Mit der Schau wird die Frage aufgeworfen, welchen Platz raumbasierte, gegenständliche Kunst an der BURG einnimmt, aber auch ihre Bedeutung und Relevanz darüber hinaus diskutiert. Inwieweit vermögen es klassische Medien im 21. Jahrhundert, zu berühren – wie wichtig oder unwichtig sind sie für viele oder auch nur für wenige?

Eröffnung: Mittwoch, 27. November 2019, 18 Uhr

Ort: Burg Galerie im Volkspark, Schleifweg 8a, 06114 Halle (Saale)

Donnerstag, 28. November 2019, 19.30 Uhr

Literatur im Volkspark: Nora Bossong liest aus *Schutzzone*

Was bedeuten Vertrauen und Verantwortung? Nach Stationen bei den Vereinten Nationen in New York und Burundi arbeitet Mira für das Büro in Genf. Dort schreibt sie Berichte über Krisenregionen und Friedenseinsätze und vermittelt zwischen verfeindeten Staatsvertretern. Bei einem Empfang begegnet sie Milan wieder. Er fasziniert sie. Doch dann wird ihre Rolle bei der Aufarbeitung des Völkermords in Burundi hinterfragt. Ihre Überzeugung, sie könne von außen eingreifen, ohne selbst schuldig zu werden, bekommt Risse.

Ort: Volkspark Halle, Schleifweg 8a, 06114 Halle (Saale)

Eintritt: 5 Euro, freier Eintritt für Burg-Studierende

Moderation: Doris Sossenheimer, Dramaturgin

Reservierung unter literatur@burg-halle.de

Freitag, 29. November 2019, 10 Uhr

Literatur im Volkspark: Katja Gehrman liest aus *Stadtbär*. Lesung für Kinder ab 4 Jahre

Eines Tages ist der Wald seltsam leer. „Wo sind die anderen Tiere?“, fragt der Bär. Sie sind in die Stadt gezogen, da es dort beheizte Höhlen, leckeres Essen und keine Jäger gibt. Also geht er auch in die Stadt. Doch dort wollen die anderen Tiere ihn nicht haben, denn er bringt sie in Gefahr. „Wir sind für die Menschen fast unsichtbar – und nun kommt dieser riesige Kerl! Die Menschen werden Angst bekommen und die Jäger holen!“ Eine bebilderte Geschichte über Anpassung und Anderssein mit Witz und vielen Überraschungen.

Ort: Volkspark Halle, Schleifweg 8a, 06114 Halle (Saale)

Eintritt: freier Eintritt, um Anmeldung unter literatur@burg-halle.de wird gebeten

– Änderungen vorbehalten –

Ihre Ansprechpartnerin:

Silke Janßen

Pressesprecherin / Leiterin Öffentlichkeitsarbeit

T +49 (0)345 7751-526

janssen@burg-halle.de

Online Pressebereich:

www.burg-halle.de/presse

